

Scanner-Kunst mit anderen Augen sehen

Peter Helmke zeigt
Werke im Makroscope

Kunst mit Scannern ist eine echte Rarität. Mit seinen Real-Scans gelingt dem Mülheimer Künstler Peter Helmke der Brückenschlag von der analogen Copy Art zur Nutzung von digitalen Multifunktions-Werkzeugen. Erstmals wird eine Übersicht von Helmkes Scanner-Kunst aus zehn Jahren gezeigt. Die Ausstellung mit dem Titel „Über-Sehen“ im kleinen Museum für Kunst und Technik an der Friedrich-Ebert-Straße 48 (gegenüber Rathausurm) wird am morgigen Sonntag, 11.30 Uhr, mit einer Einführung von Klaus Urbons eröffnet. Scanner sind die „Augen“ unserer heutigen All-in-one-Geräte, aber ihr „Sehen“ ist ganz anders als unseres. Und vom Sehen an sich - und dem der Maschinen - handelt diese ungewöhnliche Ausstellung, die unseren Augen unerwartetes bietet: schöne Verstörungen - und verstörende Schönheit.

i *Ausstellungsdauer bis 29. Januar, geöffnet donnerstags, 17 bis 21 Uhr. Dazu bietet Peter Helmke zwei Real-Scan-Workshops am 17. Januar und 18. Februar an, Anmeldung firma_reklame@gmx.de*



Peter Helmke zeigt außergewöhnliche Bilder im Makroscope.

FOTO: PRIVAT